



KMU Forschung Austria
Austrian Institute for SME Research

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich

2. Quartal 2020

Tabellenband

Wien, Juli 2020

www.kmuforschung.ac.at

Die Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk wird im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk durchgeführt.



Verfasser_innen der Studie

Karin Gavac
Cornelia Fürst

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair

Die vorliegende Studie wurde nach allen Maßstäben der Sorgfalt erstellt.

Die KMU Forschung Austria übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die auf diese Studie oder auf mögliche fehlerhafte Angaben zurückgehen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit

ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Für Rückfragen zur Studie



Mag. Christina Enichlmair, MA
Tel.: +43 1 505 97 61
c.enichlmair@kmufoerderung.ac.at
www.kmufoerderung.ac.at

Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisse nach Branchen	4
1.1 Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2020	4
1.2 Geschäftslage im 2. Quartal 2020	6
1.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	6
1.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	7
1.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	10
1.3 Erwartungen für das 3. Quartal 2020	11
1.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	11
1.3.2 Personalplanung	13
1.4 Ausblick auf das Jahr 2020	14
1.4.1 Investitionsplanung	14
1.4.2 Herausforderungen	15
2 Ergebnisse nach Betriebsgrößen	17
2.1 Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2020	17
2.2 Geschäftslage im 2. Quartal 2020	18
2.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	18
2.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	18
2.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	20
2.3 Erwartungen für das 3. Quartal 2020	21
2.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	21
2.3.2 Personalplanung	21
2.4 Ausblick auf das Jahr 2020	22
2.4.1 Investitionsplanung	22
2.4.2 Herausforderungen	23
3 Anhang	24
3.1 Methodik	24
3.2 Tabellenverzeichnis	28

1 | Ergebnisse nach Branchen

1.1 | Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze¹ im 1. Quartal 2020

Tabelle 1 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen
 Veränderung 1. Quartal 2020 zu 1. Quartal 2019

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2020			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zum 1. Quartal 2019 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	15	50	35	-5,4
Dachdecker, Glaser und Spengler	17	52	31	-4,1
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	10	58	32	-7,4
Maler und Tapezierer	19	46	35	-8,6
Bauhilfsgewerbe	8	52	40	-7,0
Holzbau	18	50	32	-5,0
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	23	32	45	-6,9
Metalltechniker	19	36	45	-9,9
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	21	31	48	-11,6
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	14	20	66	-8,6
Kunststoffverarbeiter	27	35	38	-4,5
Mechatroniker	26	14	60	-4,6
Fahrzeugtechnik	15	32	53	-11,0
Kunsthandwerke	7	25	68	-12,0
Mode und Bekleidungstechnik	3	19	78	-20,5
Gesundheitsberufe	13	12	75	-13,9
Lebensmittelgewerbe	28	22	50	-8,1
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	G	G	G	G

¹ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2020			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. Quartal 2019 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Gärtner, Floristen	34	21	45	-2,4
Fotografen	13	21	66	-16,6
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	13	27	60	-12,8
Friseure	6	29	65	-13,9
Gewerbe und Handwerk	16	36	48	-8,5

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2020

1.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 2 | Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2020, nach Branchen

	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2020				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	25	49	26	-1	-24
Dachdecker, Glaser und Spengler	24	51	25	-1	-8
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	18	43	39	-21	-51
Maler und Tapezierer	25	57	18	7	3
Bauhilfsgewerbe	13	49	38	-25	-15
Holzbau	31	49	20	11	-8
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	28	40	32	-4	-35
Metalltechniker	11	39	50	-39	-49
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	22	34	44	-22	-43
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	13	26	61	-48	-73
Kunststoffverarbeiter	22	29	49	-27	-36
Mechatroniker	6	19	75	-69	-99
Fahrzeugtechnik	4	31	65	-61	-45
Kunsthandwerke	5	11	84	-79	-63
Mode und Bekleidungstechnik	2	10	88	-86	-82
Gesundheitsberufe	0	9	91	-91	-85
Lebensmittelgewerbe	17	24	59	-42	-35
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	15	29	56	-41	G
Gärtner, Floristen	0	68	32	-32	-36
Fotografen	0	2	98	-98	-51
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	4	22	74	-70	G
Friseure	24	30	46	-22	-23
Gewerbe und Handwerk	17	35	48	-31	-42

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 3 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen
 Veränderung 2. Quartal 2020 zu 2. Quartal 2019

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2020			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahresquartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunternehmer/Bauträger	Direktvergaben durch Bund/Länder/Gemeinden	
Bau	73	16	11	-12,4
Dachdecker, Glaser und Spengler	75	18	7	-18,1
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	75	20	5	-18,4
Maler und Tapezierer	67	24	9	-14,5
Bauhilfsgewerbe	74	17	9	-15,9
Holzbau	88	8	4	-5,0
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	89	6	5	-15,1
Metalltechniker	84	7	9	-23,0
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	72	17	11	-5,0
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	57	21	22	-18,8
Kunststoffverarbeiter	95	4	1	-34,0
Gärtner, Floristen	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G
Gewerbe und Handwerk	75	15	10	-14,3

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 4 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2020, nach Branchen

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2020				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	2	18	29	29	22
Dachdecker, Glaser und Spengler	6	27	37	27	3
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	0	27	45	18	10
Maler und Tapezierer	1	27	31	38	3
Bauhilfsgewerbe	22	38	27	9	4
Holzbau	0	16	27	44	13
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	2	32	31	31	4
Metalltechniker	6	51	25	14	4
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	5	39	26	16	14
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	11	50	17	14	8
Kunststoffverarbeiter	6	51	18	24	1
Gärtner, Floristen	G	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G	G
Gewerbe und Handwerk	7	34	27	22	10

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 5 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	25	58	11	6
Dachdecker, Glaser und Spengler	38	41	20	1
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	40	50	2	8
Maler und Tapezierer	39	47	13	1
Bauhilfsgewerbe	64	27	9	0
Holzbau	24	51	18	7
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	31	50	16	3
Metalltechniker	68	20	11	1
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	59	31	8	2
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	56	34	9	1
Kunststoffverarbeiter	76	23	1	0
Gärtner, Floristen	68	28	4	0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G
Gewerbe und Handwerk	46	40	11	3

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tabelle 6 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen
 Veränderung 2. Quartal 2020 zu 2. Quartal 2019

	Entwicklung der Umsätze im 2. Quartal 2020				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahresquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Mechatroniker	8	17	75	-67	-72
Fahrzeugtechnik	2	31	67	-65	-67
Kunsthandwerke	2	17	81	-79	-55
Mode und Bekleidungstechnik	6	8	86	-80	-66
Gesundheitsberufe	1	7	92	-91	-95
Lebensmittelgewerbe	15	25	60	-45	-48
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	0	11	89	-89	G
Fotografen	5	10	85	-80	-89
Friseure	22	24	54	-32	-35
Gewerbe und Handwerk	9	19	72	-63	-63

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2020

1.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen²

Tabelle 7 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen
 Erwartete Veränderung 3. Quartal 2020 zu 3. Quartal 2019

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2020				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	16	47	37	-21	-25
Dachdecker, Glaser und Spengler	14	50	36	-22	-28
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	27	39	34	-7	-29
Maler und Tapezierer	16	55	29	-13	-26
Bauhilfsgewerbe	8	41	51	-43	-42
Holzbau	10	50	40	-30	-40
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	19	54	27	-8	-14
Metalltechniker	14	41	45	-31	-46
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	19	50	31	-12	-28
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	18	38	44	-26	-38
Kunststoffverarbeiter	11	41	48	-37	-33
Mechatroniker	6	37	57	-51	-51
Fahrzeugtechnik	12	39	49	-37	-46
Kunsthandwerke	0	28	72	-72	-54
Mode und Bekleidungstechnik	8	17	75	-67	-53
Gesundheitsberufe	0	36	64	-64	-57
Lebensmittelgewerbe	12	42	46	-34	-45
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	16	18	66	-50	G

² In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2020				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Gärtner, Floristen	11	36	53	-42	-50
Fotografen	25	8	67	-42	-34
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	14	43	43	-29	G
Friseure	28	44	28	0	-4
Gewerbe und Handwerk	15	42	43	-28	-35

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.2 | Personalplanung

Tabelle 8 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2020, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 3. Quartal 2020			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	39	59	2	10,9
Dachdecker, Glaser und Spengler	36	63	1	10,0
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	30	70	0	8,7
Maler und Tapezierer	47	48	5	16,7
Bauhilfsgewerbe	26	68	6	9,2
Holzbau	49	50	1	14,0
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	24	69	7	4,5
Metalltechniker	27	67	6	2,5
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	37	59	4	5,9
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	19	75	6	2,0
Kunststoffverarbeiter	16	79	5	0,7
Mechatroniker	7	79	14	-0,6
Fahrzeugtechnik	10	82	8	0,8
Kunsthandwerke	4	84	12	0,1
Mode und Bekleidungstechnik	9	89	2	6,3
Gesundheitsberufe	19	68	13	5,5
Lebensmittelgewerbe	20	70	10	2,6
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	12	85	3	1,3
Gärtner, Floristen	32	60	8	6,0
Fotografen	0	98	2	-1,0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	29	53	18	-1,2
Friseure	9	87	4	2,9
Gewerbe und Handwerk	24	70	6	5,1

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.4 | Ausblick auf das Jahr 2020

Die Fragen zur Investitionsplanung und zu den Herausforderungen wurden aufgrund der Coronavirus-Pandemie und der damit einhergehenden geänderten Situation für die Betriebe erneut gestellt.

1.4.1 | Investitionsplanung

Tabelle 9 | Investitionsplanung 2020, nach Branchen

	Investitionsplanung 2020			
	keine Investitionen	Erhöhung	keine Veränderung	Ver-ringerung
Bau	65	11	15	9
Dachdecker, Glaser und Spengler	81	7	8	4
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	78	12	7	3
Maler und Tapezierer	68	15	9	8
Bauhilfsgewerbe	83	8	6	3
Holzbau	83	6	8	3
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	68	14	9	9
Metalltechniker	80	10	3	7
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	72	9	10	9
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	78	7	6	9
Kunststoffverarbeiter	74	15	8	3
Mechatroniker	74	10	11	5
Fahrzeugtechnik	82	13	0	5
Kunsthandwerke	82	2	8	8
Mode und Bekleidungstechnik	78	17	2	3
Gesundheitsberufe	87	13	0	0
Lebensmittelgewerbe	77	9	6	8
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	86	0	10	4
Gärtner, Floristen	G	G	G	G
Fotografen	75	2	11	12
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	90	2	5	3
Friseure	88	10	2	0
Gewerbe und Handwerk	77	9	8	6

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.4.2 | Herausforderungen

Tabelle 10 | Herausforderungen 2020, nach Branchen

	Preis- konkurrenz	fehlendes Risiko- bzw. Eigenkapital	Schwierigkeiten bei der Kreditaufnahme	Fachkräfte- mangel	Lehrlings- mangel	Bürokratie und Verwaltung	Steuern und Abgaben
	Anteil der Betriebe in Prozent						
Bau	42	13	13	49	8	51	43
Dachdecker, Glaser und Spengler	59	13	7	57	24	52	43
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	63	9	3	49	30	41	35
Maler und Tapezierer	53	7	5	45	24	49	39
Bauhilfsgewerbe	61	11	8	32	6	45	57
Holzbau	60	14	5	44	21	55	50
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	50	16	5	49	31	49	43
Metalltechniker	54	13	6	39	12	47	47
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	42	9	8	60	32	51	52
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	36	12	4	36	15	45	45
Kunststoffverarbeiter	40	7	10	24	6	35	30
Mechatroniker	44	12	13	24	14	38	53
Fahrzeugtechnik	29	16	5	22	6	67	57
Kunsthandwerke	26	14	14	18	6	29	32
Mode und Bekleidungstechnik	36	18	3	5	3	37	24
Gesundheitsberufe	12	15	9	18	8	51	50
Lebensmittelgewerbe	35	15	6	25	12	60	47
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	G	G	G	G	G	G	G

	Preis- konkurrenz	fehlendes Risiko- bzw. Eigenkapital	Schwierigkeiten bei der Kreditaufnahme	Fachkräfte- mangel	Lehrlings- mangel	Bürokratie und Verwaltung	Steuern und Abgaben
Anteil der Betriebe in Prozent							
Gärtner, Floristen	24	14	0	48	3	54	44
Fotografen	39	13	7	0	0	52	37
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G	G	G	G
Friseure	36	16	6	37	24	33	52
Gewerbe und Handwerk	43	12	7	36	14	46	47

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen

2.1 | Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze³ im 1. Quartal 2020

Tabelle 11 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 1. Quartal 2020 zu 1. Quartal 2019

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2020			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zum 1. Quartal 2019 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	15	37	48	-9,6
davon EPU (0 Beschäftigte)	16	52	32	-4,7
10 bis 19 Beschäftigte	21	31	48	-8,0
20 und mehr Beschäftigte	22	31	47	-7,8
Gewerbe und Handwerk	16	36	48	-8,5

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

³ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

2.2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2020

2.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 12 | Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2020, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2020				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	16	36	48	-32	-41
davon EPU (0 Beschäftigte)	10	39	51	-41	-49
10 bis 19 Beschäftigte	23	35	42	-19	-38
20 und mehr Beschäftigte	19	39	42	-23	-42
Gewerbe und Handwerk	17	35	48	-31	-42

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 13 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 2. Quartal 2020 zu 2. Quartal 2019

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2020			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
0 bis 9 Beschäftigte	82	10	8	-16,8
davon EPU (0 Beschäftigte)	88	7	5	-11,6
10 bis 19 Beschäftigte	77	14	9	-11,3
20 und mehr Beschäftigte	70	18	12	-13,3
Gewerbe und Handwerk	75	15	10	-14,3

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 14 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2020, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2020				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	8	37	27	20	8
davon EPU (0 Beschäftigte)	13	47	16	14	10
10 bis 19 Beschäftigte	2	26	29	28	15
20 und mehr Beschäftigte	3	15	25	38	19
Gewerbe und Handwerk	7	34	27	22	10

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 15 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	47	40	10	3
davon EPU (0 Beschäftigte)	45	37	10	8
10 bis 19 Beschäftigte	44	41	13	2
20 und mehr Beschäftigte	47	40	11	2
Gewerbe und Handwerk	46	40	11	3

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tabelle 16 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Veränderung 2. Quartal 2020 zu 2. Quartal 2019

	Entwicklung der Umsätze im 2. Quartal 2020				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	8	20	72	-64	-62
davon EPU (0 Beschäftigte)	6	22	72	-66	-59
10 bis 19 Beschäftigte	14	18	68	-54	-63
20 und mehr Beschäftigte	14	11	75	-61	-73
Gewerbe und Handwerk	9	19	72	-63	-63

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2020

2.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁴

Tabelle 17 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)
 Erwartete Veränderung 3. Quartal 2020 zu 3. Quartal 2019

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2020				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	16	41	43	-27	-32
davon EPU (0 Beschäftigte)	14	41	45	-31	-38
10 bis 19 Beschäftigte	12	48	40	-28	-40
20 und mehr Beschäftigte	13	40	47	-34	-52
Gewerbe und Handwerk	15	42	43	-28	-35

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenerunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3.2 | Personalplanung

Tabelle 18 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2020, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 3. Quartal 2020			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	23	72	5	9,9
davon EPU (0 Beschäftigte)	11	89	0	34,5
10 bis 19 Beschäftigte	31	62	7	4,1
20 und mehr Beschäftigte	34	52	14	1,7
Gewerbe und Handwerk	24	70	6	5,1

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenerunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

⁴ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

2.4 | Ausblick auf das Jahr 2020

Die Fragen zur Investitionsplanung und zu den Herausforderungen wurden aufgrund der Coronavirus-Pandemie und der damit einhergehenden geänderten Situation für die Betriebe erneut gestellt.

2.4.1 | Investitionsplanung

Tabelle 19 | Investitionsplanung 2020, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Investitionsplanung 2020			
	keine Investitionen	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung
0 bis 9 Beschäftigte	79	9	7	5
davon EPU (0 Beschäftigte)	86	5	5	4
10 bis 19 Beschäftigte	72	10	8	10
20 und mehr Beschäftigte	53	12	18	17
Gewerbe und Handwerk	77	9	8	6

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.4.2 | Herausforderungen

Tabelle 20 | Herausforderungen 2020, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Preis- konkurrenz	fehlendes Risiko- bzw. Eigenkapital	Schwierigkeiten bei der Kreditaufnahme	Fachkräfte- mangel	Lehrlings- mangel	Bürokratie und Verwaltung	Steuern und Abgaben
	Anteil der Betriebe in Prozent						
0 bis 9 Beschäftigte	41	12	7	33	13	45	48
davon EPU (0 Beschäftigte)	31	11	5	14	3	37	46
10 bis 19 Beschäftigte	49	8	5	51	22	58	39
20 und mehr Beschäftigte	55	9	9	55	24	53	31
Gewerbe und Handwerk	43	12	7	36	14	46	47

EPU: Einpersonunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

3 | Anhang

3.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 2. Quartal 2020 basieren auf den Meldungen von 2.263 Betrieben mit 41.959 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Im Gesamtdurchschnitt des Gewerbe und Handwerks sind folgende Fachverbände beinhaltet:

► Investitionsgüternahe Branchen:

Fachverband	Branchen
Bau	Bau
Dachdecker, Glaser und Spengler	Dachdecker
	Glaser
	Spengler und Kupferschmiede
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Maler und Tapezierer	Maler, Lackierer und Schilderhersteller
	Tapezierer, Dekorateur und Sattler
Bauhilfsgewerbe	Bauhilfsgewerbe
	Bodenleger
	Steinmetze
Holzbau	Holzbau
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	Tischler
	Bildhauer, Binder, Bürsten- und Pinselmacher, Drechsler, Korb- und Möbelflechter sowie Spielzeughersteller
Metalltechniker	Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede
	Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
Kunststoffverarbeiter	Kunststoffverarbeiter
Gärtner, Floristen	Gärtner, Floristen
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger

► Konsumnahe Branchen:

Fachverband	Branchen
Mechatroniker	Mechatroniker
Fahrzeugtechnik	Kraftfahrzeugtechniker
	Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner
Kunsthandwerke	Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher
	Musikinstrumentenerzeuger
	Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger
	Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände
Mode und Bekleidungstechnik	Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler
	Bekleidungsgewerbe
	Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler
	Textilreiniger, Wäscher und Färber
Gesundheitsberufe	Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher
	Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker
	Zahntechniker
Lebensmittelgewerbe	Müller und Mischfuttererzeuger
	Bäcker
	Konditoren (Zuckerbäcker)
	Fleischer
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur
Fotografen	Fotografen
Friseure	Friseure

In Wien beteiligen sich folgende Berufsgruppen nicht an der Konjunkturbeobachtung: Tapezierer, Dekorateur und Sattler; Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie Wagner; Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger; Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher; Augenoptiker, Orthopädietechniker und Hörgeräteakustiker; Zahntechniker; Gärtner und Floristen; Fotografen

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

Tabelle 21 | Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Bau	327	24	17	75	39	17	29	72	31	23
Dachdecker, Glaser und Spengler	151	8	12	43	13	14	23	13	16	9
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	59	2	1	11	10	7	8	8	2	10
Maler und Tapezierer	111	5	10	22	15	10	11	12	15	11
Bauhilfsgewerbe	188	9	5	37	40	11	35	23	14	14
Holzbau	84	5	15	14	9	10	15	10	5	1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	152	8	7	29	32	8	26	16	9	17
Metalltechniker	155	5	16	26	43	10	20	8	11	16
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	134	6	12	18	21	13	21	9	13	21
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	91	6	9	17	10	6	16	15	5	7
Kunststoffverarbeiter	44	1	2	18	11	1	4	3	1	3
Mechatroniker	97	4	5	13	31	2	11	7	14	10
Fahrzeugtechnik	115	8	16	26	14	10	19	12	5	5
Kunsthandwerke	53	2	2	7	9	5	14	2	2	10
Mode und Bekleidungstechnik	63	1	7	11	17	4	11	3	3	6
Gesundheitsberufe	46	3	4	8	12	7	3	7	2	0
Lebensmittelgewerbe	220	12	20	50	41	17	27	23	19	11
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	21	3	0	1	3	3	2	2	5	2
Gärtner, Floristen	23	0	0	2	5	7	3	5	1	0
Fotografen	27	0	4	3	10	5	2	1	2	0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	21	1	2	2	2	2	5	0	1	6

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Friseure	81	5	16	17	17	4	0	8	8	6
Gewerbe und Handwerk	2.263	118	182	450	404	173	305	259	184	188

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 22 | Repräsentativität nach Bundesländern

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	10.746	4,4	118	5,2
Kärnten	16.099	6,6	182	8,0
Niederösterreich	53.704	22,2	450	19,9
Oberösterreich	38.323	15,8	404	17,9
Salzburg	15.528	6,4	173	7,6
Steiermark	36.492	15,1	305	13,5
Tirol	18.740	7,7	259	11,4
Vorarlberg	10.816	4,5	184	8,1
Wien	41.863	17,3	188	8,3
Österreich	235.908	100,0	2.263	100,0

* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk (Jahresdurchschnitt); Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2019

** Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer

eventuelle Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2 | Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen	4
Tabelle 2 Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2020, nach Branchen	6
Tabelle 3 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen	7
Tabelle 4 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2020, nach Branchen	8
Tabelle 5 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen	9
Tabelle 6 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen	10
Tabelle 7 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen.....	11
Tabelle 8 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2020, nach Branchen	13
Tabelle 9 Investitionsplanung 2020, nach Branchen.....	14
Tabelle 10 Herausforderungen 2020, nach Branchen	15
Tabelle 11 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	17
Tabelle 12 Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2020, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	18
Tabelle 13 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	18
Tabelle 14 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2020, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	19
Tabelle 15 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	19
Tabelle 16 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	20
Tabelle 17 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	21
Tabelle 18 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2020, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	21
Tabelle 19 Investitionsplanung 2020, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	22
Tabelle 20 Herausforderungen 2020, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	23
Tabelle 31 Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen	26
Tabelle 32 Repräsentativität nach Bundesländern.....	27

